

Vorlagen-Nr. **506/2026**

Öffentlich	506/2026
nichtöffentlich	

Antragsteller: SPD-Fraktion

Wilhelmshaven, 10.02.2026

Antrag SPD-Fraktion: Den Rathauskeller wieder nutzen: Kita ins Rathaus

Beratungsfolge	Sitzungstag
Jugendhilfeausschuss	11.03.2026
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven	16.04.2026
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Haushalt	20.04.2026
Verwaltungsausschuss	20.04.2026
Rat	22.04.2026

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt,

1. die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Kindertagesstätte im Ganztagsbetrieb im Rathauskeller zu prüfen. Die Prüfung soll auch die Umbaukosten berücksichtigen.
2. Für den Fall eines negativen Prüfergebnisses begründet die Verwaltung dies im Jugendhilfeausschuss. Für den Fall eines positiven Prüfergebnisses legt sie dem Rat eine entsprechende Beschlussvorlage für den Umbau vor. Dabei soll der Rat dann entscheiden, ob ein Dritter zum Betreiber wird oder die Stadt die Stelle des Trägers einnimmt.

Begründung

Wilhelmshaven kommt aus einem akuten Betreuungsnotstand. Angesichts der Problematik der fehlenden Kitaplätze in unserer Stadt ist es dringend erforderlich, innovative Lösungen zu finden. Auch wenn wir in den letzten Jahren aufholen konnten, was die Plätze in unserer Stadt angeht, müssen wir dafür Sorge tragen die Versorgungslücke weiter zu beseitigen und die Lage zu stabilisieren.

Wir haben mit dem Rathauskeller leerstehende Räumlichkeiten, die besser genutzt werden konnten als bisher- aktuell ist hier ein Lagerraum. Die Umwandlung des Rathauskellers in eine Kita wurde nicht nur dringend benötigte Betreuungsplätze schaffen, sondern auch eine sinnvolle Nutzung eines vorhandenen städtischen Gebäudes darstellen.

Eine Außenanlage kann ohne Probleme im Rathausgarten geschaffen werden, die Lage ist zentral und hat ein großes Einzugsgebiet in einem Bereich ohne andere Kita. Wir wollen als SPD deshalb hier eine Einrichtung schaffen, die die bunte Trägerlandschaft ergänzt. Dabei setzen wir auf unsere lokalen Fachleute: Wir schließen nicht aus, dass die Kita durch einen Träger betrieben wird. Wir bitten um Zustimmung!